

Heute wird das neue Shopping-Mall in der Innenstadt eröffnet. Extra sehr viel früher, als sonst. - Schon lange vor der eigentlichen Eröffnung, da stehen sie zu Hunderten vor den Türen und warten darauf, dass es endlich los geht. Seit Tagen weiß man es, es gibt hier heute tolle Angebote... - Und dann endlich! Es ist 8 Uhr am Morgen und die Türen werden aufgeschlossen. Kaum geht eine Tür auf, da drängen sich die Menschen in riesigen Trauben zur Tür herein. Rücksicht auf andere scheint hier niemand mehr zu haben, aber so sind die Mitmenschen. Als wenn es die große Sensation ist, da schieben und drücken sich alle rein...

Mitten drin in den Pulk von Menschen, da sind zwei junge Männer, die sich nicht kennen. Winfried ist eigentlich nur hier gekommen, um mal nach preisgünstigen Klamotten zu schauen. Er hat auch nicht viel Zeit, weil er gleich noch zur Arbeit muß. Darum trägt er auch schon seine blaue Workerkombi aus schwerem Leinenstoff und was sonst noch dazu gehört. Winfried ist sogar extra wegen der Eröffnung früher aufgestanden, damit er noch vor der Arbeit mal hier rein kommt. - Jonas ist ein Student, der heute Morgen hierher kam, weil er noch keine Lust hat zur Uni zu gehen. Sein Unterricht, für den er sich interessiert, der beginnt erst in einer Stunde. Also will er mal schauen, was es hier neues gibt. Wie viele junge Männer in dem Alter, trägt er eine tief sitzende Baggyhose und was man sonst noch dabei so trägt. So weit also nichts besonders, zwei wie du und ich. - Jetzt gerade schiebt sich die Masse durch die Tür ins Center und sie beide sind mitten drin. Zufällig "stoßen" sie mitten im engsten Teil des Einganges zusammen. Winfried kommt von links, Jonas von rechts. Bei diesem Geschiebe, da passiert es, das Winfried mit einer Hand ganz zufällig auf die Hose von Jonas kommt. Prompt kommt seine Hand auch noch genau auf die Schwanzbeule. Ohne Hintergedanken fühlt es Winfried was er da gerade zu fassen bekam. Eine Latte war es sicher nicht, aber dennoch eine schöne deutliche Ausbuchtung auf der Hose und das, obwohl diese schlabbriigen Hosen es doch kaum erkennen lassen, was sich darin befindet. Und automatisch regt sich etwas bei Winfried in seiner Hose... - Jonas hat diese erste zufällige Berührung noch gar nicht bemerkt. Er merkt dafür was anders. Beim weiter schieben durch die Tür, ist er es nun, dem seine Hand auf eine fremde Hose gedrückt wird. Und was er da fühlt und spürt, das beschert ihm direkt einen Steifen!

Und es ist auch nicht nur ein harter Schwanz, der da die Hose ausbeult. Winfried hatte es heute Morgen so eilig, das er es nicht mehr geschafft hat, noch seine Pisslatte zu leeren. Und jetzt hier in dem Gedränge und das ständig anrempeln, da ist es wohl passiert. Ein größerer Schwall Pisse ist in seine Hose geschossen und nun hat er eine nasse Stelle auf seiner Hose. Die bekam Jonas gerade zu fassen. Jonas fühlt es und blickt, so gut es ging, den Nachbarn auf die Hose. Und wirklich, da war diese nasse Stelle auf der ausgeblichenen Workerhose und da war noch was. Der Typ scheint jetzt auch noch eine Latte zu haben. Was wiederum dazu führt, das Jonas erst recht einen Steifen bekam. Beim nächsten drängen kommen sie beide wieder mit der fremden Hose in Kontakt. Nur diesmal sehen sich beide an und grinsen. - Endlich sind sie durch die Tür durch und die Massen lösen sich ein wenig auf. Winfried, der sich nicht nur seines Harten bewusst geworden ist, sondern nun auch erst weiß, das er da eine feuchte Stelle auf der Hose hat, verschwindet im nächst besten Gang, wo nicht so viele Leute sind. Er will sich dort erst mal seinen Schwanz richten, um schlimmeres zu vermeiden. An einen Sexkontakt, jetzt um diese Zeit und an diesen Ort, das kommt ihm gar nicht in den Sinn. Er muß sich um seine „Panne“ kümmern. Jonas geht auch diese Richtung, mit den gleichen Gedanken, erst mal seinen Steifen zu recht zu legen. - Kaum das sie beide etwas abseits sind, und sich ungeniert in ihre Hosen von oben reinfassen, da sehen sie, das der andere auch hier steht. Winfried läßt seine Hand in der Hose drin und geht den einen Schritt vor, bis er direkt vor Jonas steht. "Kannst du mir mal

helfen, ich hab da ein Problem...” Jonas nickt und drückt sich ganz dicht an Winfried an. “Ich weiß aber auch nicht wo die Toiletten hier sind, aber da ist doch eine Tür...” Es ist die Tür, wo nur die Angestellten rein dürfen. Ihnen ist es egal. Winfried faßt an den Griff und die Tür geht auf. Mit einem letzten Blick zu den Massen verschwinden sie beide in einem kleinen dunklen Raum. Da drin, wo sie nun niemand mehr sehen kann, da fassen sich beide an ihre Hosenbeule. Sie wollen sich ein Quackie gönnen, egal mit wem sie dann jetzt machen... - Das sie dabei auch noch gepisst haben, das interessiert sie nicht mehr. Hauptsache es wird was geiles...